



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Freie
Demokraten
FDP**

Drucksachen-Nr.

9827/2020-2025

Datum:

10.03.2025

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Stieghorst**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	20.03.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Glas- und Altkleidercontainer in Stieghorst

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ausreichend Kapazitäten für Altglas- und Altkleidercontainer sicherzustellen. Hierbei sind insbesondere die Leerungsintervalle zu überarbeiten, zusätzliche Standorte für Container zu prüfen, an bisherigen Standorten möglicherweise zusätzliche Container aufzustellen und überfüllte Container digital anzuzeigen. Der Bezirksvertretung ist in Q2/2025 über die Verbesserungsmaßnahmen zu informieren.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:
gez. Dr. Lange	gez. Burauen	gez. Dr. Durali

BEZIRKSVERTRETUNG STIEGHORST

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 20.03.2025

Zu Punkt 6
(öffentlich)

Anträge

Zu Punkt 6.4
(öffentlich)

Glas- und Altkleidercontainer in Stieghorst

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 9827/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Einzelvertreterin der FDP, der im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) begründet den Antrag dahingehend, dass immer mehr überfüllte Container auffielen und viel Müll danebenliege. Es solle eine Prüfung, durchaus auch überbezirklich in Zusammenarbeit mit dem Betriebsausschuss Umweltbetrieb und ggf. dem Digitalisierungsausschuss angestoßen werden.
(...)

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet den Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Verwaltung zu beauftragen, die ordnungsgemäße Sammlung von Altglas und Altkleidern konzeptionell weiterzuentwickeln.

Ziel der Neukonzipierung sollen u. a. eine Kapazitätserhöhung durch

- zusätzliche Container und zusätzliche Containerstandorte
- erhöhte Leerungsintervalle und
- eine digitale Füllstandsanzeige

sein, um der Bevölkerung die Rohstoff-Wiederverwertung zu vereinfachen und saubere Sammelplätze anbieten zu können.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -
